



Holzbüttgen-Wochenende für 1. und 2. Herren – Damen mit Krimi gegen Königshof

Sowohl unsere 1. als auch unsere 2. Herrenmannschaft mussten an diesem Wochenende gegen die SV DJK Holzbüttgen ran. Während unsere 2. an den knappen Auswärtserfolg im letzten Spiel anknüpfen wollte, ging es für unsere 1. darum, endlich den ersten Punkt gegen den Abstieg zu sammeln. Bereits am Freitag lieferten sich unsere Damen gegen Rhenania Königshof eine wahre Nervenschlacht.

Den Auftakt gestaltete unsere 2. Herren am Freitag: erneut ohne den in dieser Saison an Position 2 gemeldeten „Einser der Herzen“ Frank Wollweber, ansonsten aber in Bestbesetzung, wollte man im dritten Auswärtsspiel in Folge den zweiten Sieg erringen. Es ging direkt gut los, oben punktete Frank Ohmen mit einem hauchdünnen 11:9 im fünften Satz, Michael legte direkt in vier Sätzen nach. Christian hatte gegen seine Gegnerin Sandra Wilkowski nicht viel entgegenzusetzen und unterlag in drei Sätzen, Daniel bewies gegen den Jugendspieler Zeller Nervenstärke und gewann im fünften Satz mit 12:10. Unten ließen Tobias und Helmut Punkte liegen, sodass es beim Stand von 3:3 in die zweite Runde ging. Das obere Paarkreuz hielt die 2. mit zwei weiteren Siegen auf Kurs, Daniel ging in der Mitte erneut in den 5. Satz und unterlag diesmal hauchdünn mit 9:11. Es folgten zwei ungefährdete Siege durch Christian und Helmut, sodass beim Stand von 7:4 der Sieg für unsere 2. bereits feststand. Tobias hatte im letzten Einzel des Tages zwar das Nachsehen, dies tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Mit einem Endstand von 7:5 erkämpfte sich unsere 2. damit den zweiten Sieg im dritten Spiel und steht damit vorerst relativ sicher im Tabellenmittelfeld.



Am Samstag gab es direkt die Revanche: unsere 1. durfte die 3. Mannschaft der SV DJK Holzbüttgen zuhause begrüßen. Nach drei erfolglosen Auswärtsspielen setzte man im ersten Heimspiel der Saison nun alles daran, an die letztjährige Heimstärke anzuknüpfen und mindestens einen Punkt gegen den Abstieg zu

erringen. Für den nach wie vor verletzten David sprang Daniel Rabiega ein, der am Vortag bereits gegen Holzbüttgen gespielt hatte.

Das obere Paarkreuz legte direkt gut vor, Dominik und Daniel O. gewannen gegen ihre Gegner Königs und Dröge jeweils in 4 Sätzen. In der Mitte gaben Mario und Karsten ihre Einzel jeweils in 4 Sätzen ab, unten zeigte Georg gegen den gegnerischen 6er Dombrowski eine sehr konzentrierte Leistung und gewann klar in



drei Sätzen. Daniel R. konnte seinen Gegner anfangs mit seinem unorthodoxen Spiel etwas in Bedrängnis bringen, hatte aber am Ende das Nachsehen und unterlag in 4 Sätzen. Nach 6 gespielten Spielen stand es somit 3:3 – es ließen sich Parallelen zum Vortagsspiel erkennen.

Dominik gewann auch sein zweites Einzel überzeugend mit 3:1, Daniel O. gewann sein zweites Einzel kampflos, da sein Gegner vorher verletzt aufgeben musste. Es folgten eine knappe 1:3-Niederlage von Karsten und eine deutlichere 0:3-Niederlage von Mario, sodass es beim Stand von 5:5 in die letzten beiden Einzel ging. Georg, der inzwischen seine Sicherheit wiedergefunden hatte, zeigte hier eine starke Leistung gegen den gegnerischen 5er und stellte nach 4 Sätzen zum 6:5 für unsere Jungs. Im letzten Spiel des Abends lieferte sich Daniel R. mit seinem Gegner eine wahre Nervenschlacht und unterlag nach 2:1-Führung im fünften Satz hauchdünn mit 10:12. So holt unsere 1. den ersten Punkt gegen den Abstieg – auf diese Leistung gilt es nun im nächsten Spiel gegen den direkten Tabellennachbarn aus Langenfeld aufzubauen.



Unsere Damen hatten in ihrem vierten Saisonspiel den Tabellenletzten aus Königshof zu Gast, mussten allerdings auf Spitzenspielerin Dunja verzichten. Nach langer Verletzungspause war dafür Sylvia Kaufhold wieder dabei, außerdem feierte Petra Braun ihr Comeback nach ca. 35 Jahren. Es versprach also, ein spannendes Duell zu werden. Unsere

Damen legten auch direkt gut vor: Sowohl Kathrin als auch Jana erzielten jeweils einen weitgehend ungefährdeten 3:1-Erfolg, Sylvia bewies Nervenstärke und wandelte nach anfänglichen Schwierigkeiten einen 0:2-Rückstand noch in einen 3:2-Sieg um. Petra unterlag gegen die gegnerische Vier Dohrenbusch in drei Sätzen, sodass es beim Stand von 3:1 in die zweiten Einzel ging. Kathrin gewann auch ihr zweites Einzel in vier Sätzen, Jana unterlag in ebenfalls vier Sätzen gegen die gegnerische 1. Sylvia lieferte sich in ihrem zweiten Einzel eine wahre Nervenschlacht mit ihrer Gegnerin und hätte sogar den Sieg für unsere Damen perfekt machen können, zog am Ende aber denkbar knapp mit 11:13 im fünften Satz den Kürzeren. Im letzten Einzel des Tages zeigte Petra gegen die gegnerische Nummer 3 eine gute Leistung und konnte einen Satz für sich entscheiden.

So steht am Ende ein gerechtes Unentschieden, mit dem unsere Damen ihren hervorragenden 2. Platz weiter festigen können.